

Vorschlag **2.2.**

Anliegen/
Idee: **Radverkehr berücksichtigen, aber verträglich für Fußgänger**

Forum: **(2) „Erholung & Freizeit“**

Datum: **24.03.2015, 28.4.2015**

Beschreibung des Anliegens / der Idee:

Der Bereich am Sossenheimer Wehrs wird sowohl im Berufs- wie auch im Freizeitverkehr von Fußgängern und Radfahrern gleichermaßen genutzt. Nutzungskonflikte zwischen unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern sind nicht zu vermeiden. Alle folgenden Vorschläge sollen die zu erwartenden Nutzungskonflikte regulieren helfen.

Wegeföhrung: Im Hinblick auf die Wegeföhrung sind folgende Maßnahmenvorschläge eingebracht worden:

- Generelle Verbreiterung der Wege,
- Nach Möglichkeit Trennung Rad-/Fußweg,
- Geschwungenerere Kurven zur Erhöhung der Sicherheit auf der Brücke (Skizze)

Fahrbahngestaltung: Zur Gestaltung der Fahrbahnen sind folgende Vorschläge eingebracht worden:

- Einsatz von hellem Asphalt
- Mit dem Umbau soll eine umfassende Sanierung der Uferwege - bis zur 2. Autobahnbrücke – erfolgen.
- Die Bankette sollen auf gleichem Höhenniveau an die Wege anschließen.
- Für die Sicherheit soll die Beleuchtung verbessert und Fahrbahnmarkierungen vorgenommen werden (insbesondere unter den Autobahnbrücken).

Brückengestaltung:

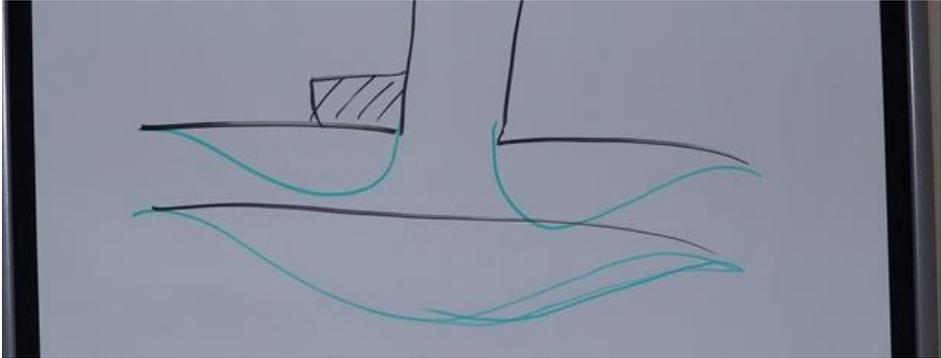
- Mindestens 3 Meter lichte Breite zwischen den Geländern – Begegnungen von Radfahrern und Fußgängern muss möglich sein. Für eine noch breitere Ausführung spricht, dass es viele Fußgänger (und auch Radfahrer) geben wird, die auf der Brücke stehen bleiben, die fließende Nidda betrachten und fotografieren.
- Wenn die Brücke erhöht gebaut wird, Gefälle nicht steiler als 5%
- Der Kurvenradius der Verbindung zum „alten“ Niddauerweg muss erheblich weiter sein als auf der Zeichnung.
- Keine Umlaufsperrern

Diskussionsprozess

Diese Vorschläge wurden im Forum 2 (24.03.2015 und 28.04.2015) eingebracht und gemeinsam mit der Stadtentwässerung diskutiert.

Skizzen

Wegeführung an der Brücke über die Nidda (derzeitiges Sossenheimer Wehr)



Vorschlag 2.2

Wie wird mit dem Anliegen / der Idee umgegangen?	Wer?	Bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> ✓ wird im Rahmen der Planung geprüft. Prüfung beinhaltet: - Können die Vorschläge im Bereich der Umbaumaßnahme umgesetzt, bzw. können sie über diese abgerechnet werden - Kostenermittlung 	SEF/Büro Unger	Bis zur Genehmigungsplanung
<ul style="list-style-type: none"> ✓ wird an andere Institution delegiert bzw. im Rahmen anderer Projekte verfolgt - Vorschläge zur Breite des Weges und Streckenführung außerhalb des Planungsbereichs werden nicht direkt aus der Maßnahme Sossenheimer Wehr finanziert. Sie müssen aus dem Unterhaltungsetat finanziert werden - Machbarkeit muss jeweils bei anstehenden Wegebaumaßnahmen geprüft werden. 	SEF	Zu gegebener Zeit
wird nicht weiter verfolgt, weil		